

# Agenda 21 Pullach

## Arbeitskreis Verkehr

Ergebnisprotokoll  
des 66. Treffens am 23.04.2009 im Bürgerhaus

**Anwesend:** 8 Personen (gemäß interner Teilnehmerliste)

Es werden folgende Themen erörtert bzw. Beschlüsse gefasst:

1. Das Ergebnisprotokoll des Treffens am 12.02.09 wird, wie vorgelegt, genehmigt.
2. Hintzer berichtet über die Initiative eines Anliegers der Saarlandstraße (Dieter Minx) gegen die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Richard-Wagner- / Münchner / Wurzelseppstraße. Darin werden in einem Schreiben an Bürgermeister und Gemeinderat (mit Unterschriftensammlung) einerseits berechnete, andererseits aber völlig unhaltbare Bedenken gegen dieses Vorhaben vorgetragen. Hintzer hat in einer Stellungnahme die Argumente zusammengefasst, die nach Meinung des AK Verkehr für eine solche Maßnahme sprechen (Schreiben Minx vom 19.03.09 und Stellungnahme Hintzer vom 30.03.09 wurden in Kopie an AK-Teilnehmer verteilt). Dr. Eschler und Dr. Wirtz legen Vorschlag einer alternativen Gestaltung der fraglichen Kreuzung vor, mit weniger Eingriffen in den Bestand, allerdings ohne die „Abbremswirkung“ eines Kreisverkehrs. Es wird beschlossen, z.Zt. keine Alternativen ins Gespräch zu bringen, sondern erst einmal das Ergebnis der von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Vorplanung abzuwarten. Außerdem berichtet Hintzer von einem Gespräch in der Polizeiinspektion Grünwald. Dort steht man einem solchen Vorhaben positiv gegenüber, kann die Maßnahme aber nicht ausdrücklich fordern, da offensichtlich nur wenige der Unfälle an dieser Kreuzung polizeilich aktenkundig werden.
3. Hintzer berichtet über den Beschluss des Gemeinderats vom 21.04.09, ab Juni 2009 einen „Pullach Shuttle-Service“ einzurichten, der eine ähnliche Ergänzung des ÖPNV darstellt wie ein Anruf-Sammel-Taxi, allerdings ist beim PSS der Eigenanteil des Nutzers je nach Entfernung variabel, der Zuschuss der Gemeinde (als Gutschein) konstant (EURO 4,-- bzw. 6,--). Einzelheiten gehen aus einem Artikel der SZ vom 23.04.09 (siehe Anlage) hervor. Damit wird endlich eine Forderung der Agenda 21 nach einer bürgerfreundlichen Ergänzung des ÖPNV berücksichtigt.
4. Wie beim letzten Treffen beschlossen, hat Hintzer in einem Brief an den Bürgermeister angefragt, wann die Zusage der CSU aus dem letztjährigen Wahlprogramm realisiert wird, sich für die Einrichtung eines weiteren Fußgängerübergangs zum Forstenrieder Park über die B11 einzusetzen. Am Rande der Sitzung des Gemeinderats am 21.04.09 hat der Bürgermeister mündlich bestätigt, dass er „an der Sache dran“ sei. Außerdem sind im Investitionsprogramm der Gemeinde für 2009 unter dem Stichwort „Ampelanlage B11 / P.-Augustin-Rösch-Str.“ € 30.000,- eingestellt für „Änderung Ampelanlage, Schaffung Geh- und Radweg entlang B11 zum Forstenrieder Park“.

5. Zur Radwegbeschilderung bestätigt Mayr, dass die Gemeindeverwaltung wohl die entsprechenden Schilder beim Isartalverein bestellt hat. Erfahrungsgemäß ist die Lieferfrist recht lang. Es wird beschlossen, bis zur Anbringung der Schilder zu warten, bevor Ergänzungen vorgeschlagen werden.
6. Dr. Eschler und Dr. Wirtz haben mit der Formulierung von Vorschlägen zur Verbesserung des Radwegenetzes begonnen und werden diese Aktivität fortsetzen. Die bisher dargelegten Vorschläge (vorwiegend Großhesselohe) werden mit Beifall zur Kenntnis genommen.
7. Was die Vorschläge für zusätzliche sinnvolle Fußgänger-Überwege (Zebra-Streifen) betrifft, so liegen bisher als Anregungen vor:
  - über die Wolfratshäuser zur Waldstraße
  - über die Richard-Wagner-Str. in Höhe der Franziskus-Festung-Straße
  - über die Münchner Str. nördlich der Einmündung der Bischof-Meiser-Str.Lt. Zintl müsste eine Lösung für die Querung der Kreuzung Seitner-/F.Höllriegel-Str. zum Fuß-/Radweg zum S-Bahnhof gefunden werden.
8. Hinsichtlich der Motivation zum „Verzicht auf das Auto“ haben die Überlegungen von Dr. Eschler und Zintl noch zu keinen konkreten Ergebnissen geführt. Zintl verweist auf die Möglichkeit der Einführung von „Job-Tickets“ bei den ortsansässigen Firmen. Nach AK-Meinung wäre es wohl Aufgabe der Gemeinde-Gremien, entsprechende Schritte zu unternehmen.
9. Hintzer erinnert an das bevorstehende Agenda-Forum am 25.06.09 und bittet um rege Teilnahme. Bei dieser Gelegenheit teilt er mit, dass Prof. Thyroff als neuer Sprecher des AK Ortsentwicklung und Natur gewonnen werden konnte. Die formelle Wahl erfolgt vor dem Forum.
10. Da zu dem ursprünglich vereinbarten Termin (18.06.09) kein Raum verfügbar ist, musste das **nächste Treffen des Arbeitskreises Verkehr** um einen Tag vorverlegt werden. Es soll nunmehr stattfinden am

**Mittwoch, 17. Juni 2009, um 19.00 Uhr,  
im Bürgerhaus Pullach, Gruppenraum 1.**

Protokoll: E. Hintzer  
28.04.2009

Anlage:

- Teilnehmerliste
- Auszug SZ-LKS vom 23.04.09